



Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens
Isabelle Weykmans
Ministerin für Kultur, Tourismus und Medien

Pressemitteilung

18. Februar 2011

DG tritt Carneval College bei

Professionelle Ausbildung auch für ostbelgische Karnevalisten

In Aachen trafen am (heutigen) Freitag Ministerpräsident Karl-Heinz Lambertz und Kulturministerin Isabelle Weykmans mit Manfred Bausch von der Regio Aachen und Vertretern des Aachener Karnevals zusammen, um den Beitritt der Deutschsprachigen Gemeinschaft zur ARGE Carneval College zu vollziehen.

Carneval College hat sich die professionelle Nachwuchsförderung von Rednern, Comedians und Sängern auf die Fahne geschrieben. „Beim Tanz sind wir gut aufgestellt, aber sonst fehlt es doch bei uns gewaltig an nachrückenden Kräften“, gestand der Präsident des Aachener Karnevalsvereins (AKV), Dr. Werner Pfeil. „Alles, was zu einer guten Karnevalsveranstaltung beiträgt, also nicht nur die Büttenredner, ist beim Carneval College herzlich willkommen.“ Der AKV hatte gemeinsam mit dem Ausschuss Aachener Karneval (AAK), der Oecher Penn, der Aachener Prinzengarde, der Stadtwache Oecher Börjerwehr, der Rathausgarde Öcher Duemjroefe und der Regio Aachen das Carneval College vor wenigen Wochen ins Leben gerufen. „Von Anfang an war klar, dass diese Geschichte euregional ausgerichtet sein soll. Wir schauen nicht nach Köln, wir blicken zur DG“, so der allgemeine Tenor der Gründer. Ministerin Isabelle Weykmans bedankte sich für diese Initiative und deren euregionale Ausrichtung. „Auch wir in Ostbelgien kennen Nachwuchsprobleme im Karneval und ich freue mich, dass die Karnevalsvereine in der Deutschsprachigen Gemeinschaft von dieser professionellen Begleitung profitieren werden“, sagte die Ministerin, die versprach, kräftig die Werbetrommel zu rühren.

Ministerpräsident Karl-Heinz Lambertz warf seinerseits einen Blick auf die ostbelgische Karnevalsszene, die sich auch durch kleine Hochburgen wie Hünningen bei Büllingen und Deidenberg auszeichne, wo ganz hervorragende Sitzungen auf die Beine gestellt würden. Die Kurse beim Carneval College sollen ganz auf die Teilnehmer zugeschnitten werden, der Lehrkörper werde zurzeit zusammengestellt. Die Leitung des Carneval College übernimmt Christian Mourad, der ehemalige hauptamtliche Geschäftsführer des AKV. Mourad war lange Jahre zuständig für die Konzeption, Planung und Organisation der Fernsehsitzung, die er auch gemeinsam mit dem AKV-Präsidenten moderierte.

Ministerin Isabelle Weykmans ließ abschließend verlautbaren, dass sie in der zweiten Märzhälfte eine Informationsveranstaltung mit den lokalen Ortsverbänden in Eupen organisieren werde, wies aber gleichzeitig schon alle Interessierten darauf hin, dass die Kurse im Sommer stattfinden werden und deshalb Ende März die Anmeldefrist ablaufe.

Für weitere Informationen:

Guido Thomé

Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Kabinett Isabelle Weykmans,
Klötzerbahn 32, B – 4700 Eupen
Telefon: +32-87-596 428, Fax : +32-87-557 021
E-Mail: guido.thome@dgov.be

Auf dem Foto erkennt man in der hinteren Reihe von links nach rechts Dr. Werner Pfeil, Präsident Aachener Karnevals Verein gegr. 1859 e.V., Wilm Lürken, Präsident Ausschuss Aachener Karneval, Wilhelm Schillings, Kommandant Oecher Börjerwehr 1922 e.V., Peter Brust, Präsident Rathausgarde Öcher Duemjroefe 1953 e.V., Dirk Trampen, Vizekommandant Prinzengarde der Stadt Aachen A.R.V. 1910 e.V. und vorne (v.r.n.l) Manfred Bausch von der Regio Aachen sowie den Ministerpräsidenten Karl-Heinz Lambertz und die Kulturministerin Isabelle Weykmans

